



Rahel Köpf

Multiplikatorin für Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften Baden-Württembergs, Caritasverband Karlsruhe e.V.  
Sophienstraße 93, 76135 Karlsruhe

Telefon: 0151 1884 6719

Email: r.koepf@caritas-karlsruhe.de

# Einladung

## Vier regionale Fachtage

### zur Umsetzung von Gewaltschutz in Gemeinschaftsunterkünften in Baden-Württemberg

Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften ist trotz schließender Einrichtungen und sinkender Flüchtlingszahlen in Deutschland hochaktuell. Denn noch immer leben zahlreiche Menschen in Erstaufnahmeeinrichtungen sowie Not- und Gemeinschaftsunterkünften. Und noch immer ist der Schutz vor Gewalt bzw. sind ausreichende Schutzstandards nicht flächendeckend sichergestellt. Daher haben die Fachtage folgende Ziele:

- Vernetzen der zuständigen **Behörden** für die Unterbringung von Geflüchteten in den Landkreisen und Kommunen und den in Unterkünften tätigen **Wohlfahrtsverbänden** mit (regionalen) **Fachexpert\*innen** in der Umsetzung von Gewaltschutz
- Anregung und Unterstützung bei der Erstellung einrichtungsspezifischer **Gewaltschutzkonzepte** und bei der Umsetzung von Gewaltschutzmaßnahmen durch die **Hilfestellung** der Fachexpert\*innen und den Austausch untereinander
- Erhöhung der **Handlungssicherheit** für Träger und Betreiber bei der Umsetzung und Implementierung von Gewaltschutzmaßnahmen durch „Best Practice“ Beispiele und „Lessons Learned“ Beispiele aus Einrichtungen mit bestehenden Gewaltschutzkonzepten
- **Beantwortung** von Fragen zum Gewaltschutz, der Erstellung von Gewaltschutzkonzepten und der Umsetzung von Maßnahmen

Die Fachtage richten sich an die Verantwortlichen für die Unterbringung von Geflüchteten in Gemeinschaftsunterkünften sowie die Mitarbeitenden in den Unterkünften:

- Landratsämter
- Kommunale Verwaltungen
- Wohlfahrtsverbände
- Private Träger

Die Fachtage werden organisiert im Rahmen des Projektes DeBUG [Dezentrale Beratungs- und Unterstützungsstruktur für Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften](#) der Wohlfahrtsverbände und dem Bundesfamilienministerium, mit folgenden Veranstaltungspartnern:

- Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V.
- Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg
- Städtetag, Gemeindetag und Landkreistag Baden-Württembergs

Gefördert vom:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG UND MIGRATION



Landkreistag  
BADEN-WÜRTTEMBERG



Gemeindetag  
Baden-Württemberg



STÄDTETAG  
BADEN-WÜRTTEMBERG



Rahel Köpf

Multiplikatorin für Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften Baden-Württembergs, Caritasverband Karlsruhe e.V.  
Sophienstraße 93, 76135 Karlsruhe

Telefon: 0151 1884 6719

Email: r.koepf@caritas-karlsruhe.de

## Programm Stuttgart, den 26.06.2019

**Veranstaltungsort:** Haus der Caritas, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart

09:30 Uhr **Empfang**

10:00 Uhr Veranstaltungsbeginn: **Begrüßung**

Grußwort: *Dr. Annette Holuscha-Uhlenbrock (Diozösanenverband Rottenburg)*

Grußwort: *Herr Pavkovic (Leiter der Abteilung für Interationspolitik)*

10:20 Uhr **Kurzeinführung** Mindeststandards von Gewaltschutz

*Rahel Köpf, Multiplikatorin für Gewaltschutz Baden-Württemberg (Caritasverband Karlsruhe)*

10:45 Uhr **Vortragrunde Gewaltschutz: aktuelle Entwicklungen** zur Umsetzung mit anschließender Diskussionsrunde

- **Entwicklungen in der Umsetzung von Gewaltschutz bundesweit:** *Matthias Kornmann (Deutsches Forum für Kriminalprävention)*
- **Umsetzung von Gewaltschutz vom Land BW:** *N.N. (Ministerium für Inneres, Digitales und Migration)*
- **Best-Practise Beispiel:** Prozessentwicklung des Gewaltschutzkonzeptes Stadt Freiburg: *N.N. Stadt Freiburg*

12:00 Uhr **Mittagessen** (Einteilung in Workshops)

13:00 Uhr **Workshop Runde 1**, geleitet von ehemaligen Gewaltschutzkoordinator\*innen

- **Risikoanalyse durchführen:** *Maria del Carmen Limberger (Leitung Verfahrens- und Sozialberatung BEA Donaueschingen, Caritasverband für Schwarzwald-Baar-Kreis e.V.)*
- **Ablauf- und Notfallpläne erstellen:** *Alexander Stotkiewitz (Abteilung für individuelle Chancengleichheit von Frauen und Männern, Stadt Stuttgart)*
- **Teilhabe - Bewohner\*innen mit einbeziehen:** *Marian Palaga (Teamleitung Verfahrens- und Sozialberatung, Caritasverband Karlsruhe)*

14:00 Uhr **Pause**

14:15 Uhr **Workshop Runde 2**, , geleitet von ehemaligen Gewaltschutzkoordinator\*innen

- **Risikoanalyse durchführen:** *Maria del Carmen Limberger (Leitung Verfahrens- und Sozialberatung BEA Donaueschingen, Caritasverband für Schwarzwald-Baar-Kreis e.V.)*
- **Ablauf- und Notfallpläne erstellen:** *Alexander Stotkiewitz (Abteilung für individuelle Chancengleichheit von Frauen und Männern, Stadt Stuttgart)*
- **Teilhabe - Bewohner\*innen mit einbeziehen:** *Marian Palaga (Teamleitung Verfahrens- und Sozialberatung, Caritasverband Karlsruhe)*

15:15 Uhr **Pause**

15:30 Uhr **Vorstellen von Unterstützungsangeboten** in Baden-Württemberg zur Umsetzung von Gewaltschutz

16:00 Uhr **Veranstaltungsende**

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG UND MIGRATION

Landkreistag



BADEN-WÜRTTEMBERG



Gemeindetag  
Baden-Württemberg



STÄDTETAG  
BADEN-WÜRTTEMBERG



Rahel Köpf

Multiplikatorin für Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften Baden-Württembergs, Caritasverband Karlsruhe e.V.  
Sophienstraße 93, 76135 Karlsruhe

Telefon: 0151 1884 6719

Email: r.koepf@caritas-karlsruhe.de

## Programm Karlsruhe, den 09.07.2019

**Veranstaltungsort:** Gemeindehaus Bonifatius, Schillerstraße 46, 76135 Karlsruhe

**09:30 Uhr Empfang**

**10:00 Uhr** Veranstaltungsbeginn: **Begrüßung**

Grußwort: *Jürgen Blechinger (Evangelische Landeskirche Baden, Liga Ausschuss Migration)*

Grußwort: *Hans-Gerd Köhler (1. Vorstand Caritasverband Karlsruhe)*

Grußwort: Vertreter\*in der Stadt Karlsruhe)

**10:20 Uhr Kurzeinführung** Mindeststandards von Gewaltschutz

*Rahel Köpf (Multiplikatorin für Gewaltschutz Baden-Württemberg, Caritasverband Karlsruhe)*

**10:45 Uhr Vortragsrunde Gewaltschutz: aktuelle Entwicklungen** zur Umsetzung mit anschließender Diskussionsrunde

- **Umsetzung von Gewaltschutz vom Land BW:** *Tobias Engelmann (Ministerium für Inneres, Digitales und Migration, Ref. 42)*
- **Best-Practise Beispiel:** Prozessentwicklung des Gewaltschutzkonzeptes Stadt Freiburg: *N.N. Stadt Freiburg*
- **Opferschutz:** *Thomas Gack, Polizeipräsidium Karlsruhe, Opferschutzkoordinator*

**12:15 Uhr Mittagessen** (Einteilung in Workshops)

**13:00 Uhr Workshop Runde 1**, geleitet von ehemaligen Gewaltschutzkoordinator\*innen

- **Risikoanalyse durchführen:** *Maria del Carmen Limberger (Leitung Verfahrens- und Sozialberatung BEA Donaueschingen, Caritasverband für Schwarzwald-Baar-Kreis e.V.)*
- **Ablauf- und Notfallpläne erstellen:** *Karin Nila (Verfahrens- und Sozialberatung AZ Heidelberg, Caritasverband Heidelberg)*
- **Teilhabe - Bewohner\*innen mit einbeziehen:** *Marian Palaga (Teamleitung Verfahrens- und Sozialberatung LEAs Karlsruhe, Caritasverband Karlsruhe)*

**14:00 Uhr Pause**

**14:15 Uhr Workshop Runde 2**, geleitet von ehemaligen Gewaltschutzkoordinator\*innen

- **Risikoanalyse durchführen:** *Maria del Carmen Limberger (Leitung Verfahrens- und Sozialberatung BEA Donaueschingen, Caritasverband für Schwarzwald-Baar-Kreis e.V.)*
- **Ablauf- und Notfallpläne erstellen:** *Karin Nila (Verfahrens- und Sozialberatung AZ Heidelberg, Caritasverband Heidelberg)*
- **Teilhabe - Bewohner\*innen mit einbeziehen:** *Marian Palaga (Teamleitung Verfahrens- und Sozialberatung LEAs Karlsruhe, Caritasverband Karlsruhe)*

**15:15 Uhr Pause**

**15:30 Uhr Vorstellen von Unterstützungsangeboten** in Baden-Württemberg zur Umsetzung von Gewaltschutz

**16:00 Uhr Veranstaltungsende**

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG UND MIGRATION



Landkreistag  
BADEN-WÜRTTEMBERG



Gemeindetag  
Baden-Württemberg



STÄDTETAG  
BADEN-WÜRTTEMBERG



Rahel Köpf  
Multiplikatorin für Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften Baden-Württembergs, Caritasverband Karlsruhe e.V.  
Sophienstraße 93, 76135 Karlsruhe

Telefon: 0151 1884 6719  
Email: r.koepf@caritas-karlsruhe.de

## Programm Ulm, den 17.07.2019

**Veranstaltungsort:** Bürgerzentrum Eselsberg, Virchowstraße 4, 89075 Ulm

09:30 Uhr **Empfang**

10:00 Uhr Veranstaltungsbeginn: **Begrüßung**

Grußwort: *Iris Mann (Bürgermeisterin Stadt Ulm)*

10:20 Uhr **Kurzeinführung** Mindeststandards von Gewaltschutz

*Rahel Köpf (Multiplikatorin für Gewaltschutz Baden-Württemberg, Caritasverband Karlsruhe)*

10:45 Uhr **Vortragrunde Gewaltschutz: aktuelle Entwicklungen** zur Umsetzung mit anschließender Diskussionsrunde

- **Entwicklungen in der Umsetzung von Gewaltschutz bundesweit:** Ceren Güven-Güres (UNICEF Deutschland)\*
- **Umsetzung von Gewaltschutz vom Land BW:** *Tobias Engelmann (Ministerium für Inneres, Digitales und Migration, Ref. 42)*
- **Best-Practise Beispiel:** Prozessentwicklung des Gewaltschutzkonzeptes Stadt Freiburg: *N.N. Stadt Freiburg*
- **Gewaltschutz in Unterkünften aus polizeilicher Sicht:** *Polizeipräsidium Ulm, Präventionsstelle\**

12:15 Uhr **Mittagessen** (Einteilung in Workshops)

13:00 Uhr **Workshop Runde 1**, geleitet von ehemaligen Gewaltschutzkoordinator\*innen

- **Risikoanalyse durchführen:** *Roula Alzaabouhi (Flüchtlingssozialarbeit GU Mähringer Weg, Caritas Ulm-Alb-Donau)\**
- **Ablauf- und Notfallpläne erstellen:** *Karin Nila (Verfahrens- und Sozialberatung AZ Heidelberg, Caritasverband Heidelberg)*
- **Teilhabe - Bewohner\*innen mit einbeziehen:** *Marian Palaga (Teamleitung Verfahrens- und Sozialberatung LEAs Karlsruhe, Caritasverband Karlsruhe)*

14:00 Uhr **Pause**

14:15 Uhr **Workshop Runde 2**, geleitet von ehemaligen Gewaltschutzkoordinator\*innen

- **Risikoanalyse durchführen:** *Roula Alzaabouhi (Flüchtlingssozialarbeit GU Mähringer Weg, Caritas Ulm-Alb-Donau)\**
- **Ablauf- und Notfallpläne erstellen:** *Karin Nila (Verfahrens- und Sozialberatung AZ Heidelberg, Caritasverband Heidelberg)*
- **Teilhabe - Bewohner\*innen mit einbeziehen:** *Marian Palaga (Teamleitung Verfahrens- und Sozialberatung LEAs Karlsruhe, Caritasverband Karlsruhe)*

15:15 Uhr **Pause**

15:30 Uhr **Vorstellen von Unterstützungsangeboten** in Baden-Württemberg zur Umsetzung von Gewaltschutz

16:00 Uhr **Veranstaltungsende**

\*angefragt

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG UND MIGRATION



Landkreistag  
BADEN-WÜRTTEMBERG



Gemeindetag  
Baden-Württemberg



STÄDTETAG  
BADEN-WÜRTTEMBERG



Rahel Köpf

Multiplikatorin für Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften Baden-Württembergs, Caritasverband Karlsruhe e.V.  
Sophienstraße 93, 76135 Karlsruhe

Telefon: 0151 1884 6719

Email: r.koepf@caritas-karlsruhe.de

## Programm Freiburg, den 22.07.2019

**Veranstaltungsort:** Humboldtsaal: Humboldtstraße 2, 79098 Freiburg im Breisgau

09:30 Uhr Empfang

10:00 Uhr Veranstaltungsbeginn: **Begrüßung**

Grußwort: *Dr. Angelika Mölbert (Referentin für Migration, Badisches Rotes Kreuz)*

Grußwort: *Ulrich von Kirchbach (Bürgermeister Stadt Freiburg)*

10:20 Uhr Kurzeinführung Mindeststandards von Gewaltschutz

*Rahel Köpf (Multiplikatorin für Gewaltschutz Baden-Württemberg, Caritasverband Karlsruhe)*

10:45 Uhr Vortragsrunde Gewaltschutz: aktuelle Entwicklungen zur Umsetzung mit anschließender Diskussionsrunde

- **Entwicklungen in der Umsetzung von Gewaltschutz bundesweit:** Ceren Güven-Güres (UNICEF Deutschland)\*
- **Umsetzung von Gewaltschutz vom Land BW:** *Tobias Engelmann (Ministerium für Inneres, Digitales und Migration, Ref. 42)*
- **Best-Practise Beispiel:** Prozessentwicklung des Gewaltschutzkonzeptes Stadt Freiburg: *Doris Hoffman u. Ingrid Braun, Gewaltschutzkoordinatorinnen Stadt Freiburg*
- **Gewaltschutz in Unterkünften aus polizeilicher Sicht:** *Polizeipräsidium Freiburg, Präventionsstelle\**

12:15 Uhr Mittagessen (Einteilung in Workshops)

13:00 Uhr Workshop Runde 1, geleitet von ehemaligen Gewaltschutzkoordinatorinnen

- **Risikoanalyse durchführen:** *Maria del Carmen Limberger (Leitung Verfahrens- und Sozialberatung BEA Donaueschingen, Caritasverband für Schwarzwald-Baar-Kreis e.V.)*
- **Ablauf- und Notfallpläne erstellen:** *Anika Möller (Flüchtlings- und Migrationsfachdienst, Diakonisches Werk Freiburg)*
- **Umgang mit Schutzgruppen:** *Anne-Kathrin Kaiser (Teamleitung Verfahrens- und Sozialberatung LEA Freiburg, DRK Kreisverband Freiburg)*

14:00 Uhr Pause

14:15 Uhr Workshop Runde 2, , geleitet von ehemaligen Gewaltschutzkoordinatorinnen

- **Risikoanalyse durchführen:** *Maria del Carmen Limberger (Leitung Verfahrens- und Sozialberatung BEA Donaueschingen, Caritasverband für Schwarzwald-Baar-Kreis e.V.)*
- **Ablauf- und Notfallpläne erstellen:** *Anika Möller (Flüchtlings- und Migrationsfachdienst, Diakonisches Werk Freiburg)*
- **Umgang mit Schutzgruppen:** *Anne-Kathrin Kaiser (Teamleitung Verfahrens- und Sozialberatung LEA Freiburg, DRK Kreisverband Freiburg)*

15:15 Uhr Pause

15:30 Uhr Vorstellen von Unterstützungsangeboten in Baden-Württemberg zur Umsetzung von Gewaltschutz

16:00 Uhr Veranstaltungsende

\*angefragt

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG UND MIGRATION



Landkreistag  
BADEN-WÜRTTEMBERG



Gemeindetag  
Baden-Württemberg



STÄDTETAG  
BADEN-WÜRTTEMBERG



Liga der freien Wohlfahrtspflege  
in Baden-Württemberg e.V.

Rahel Köpf  
Multiplikatorin für Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften Baden-Württembergs, Caritasverband Karlsruhe e.V.  
Sophienstraße 93, 76135 Karlsruhe

Telefon: 0151 1884 6719  
Email: r.koepf@caritas-karlsruhe.de

## Anmeldung

Es werden **keine Teilnehmergebühren** erhoben. Für Verpflegung inklusive Mittagessen wird gesorgt.

In der Mittagspause können Sie sich für die beiden **Workshops** anmelden, bei denen Sie teilnehmen möchten.

Die maximale **Teilnehmeranzahl** pro Fachtag beträgt 50 Personen. Die **Anmeldefrist** endet jeweils 3 Werktage vor der Veranstaltung, bei der Sie sich anmelden möchten.

Sie können sich **online anmelden** unter folgenden Links:

Stuttgart, den 26.06.2019: <https://doo.net/veranstaltung/36394/buchung>

Karlsruhe, den 09.07.2019: <https://doo.net/veranstaltung/36396/buchung>

Ulm, den 17.07.2019: <https://doo.net/veranstaltung/36397/buchung>

Freiburg, den 22.07.2019: <https://doo.net/veranstaltung/36398/buchung>

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Rahel Köpf  
Multiplikatorin für Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften Baden-Württembergs  
Caritasverband Karlsruhe e.V.

Sophienstr. 93  
76135 Karlsruhe  
Tel: +49 151 1884 6719  
Fax: +49 721 8933 6673

E-Mail: r.koepf@caritas-karlsruhe.de  
Internet: www.caritas-karlsruhe.de

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG UND MIGRATION

Landkreistag



BADEN-WÜRTTEMBERG



Gemeindetag  
Baden-Württemberg



STÄDTETAG  
BADEN-WÜRTTEMBERG